

WOHIN HEUTE

Ausstellungen

Palästina - Besetztes Land, Fotografien von Marc Juillard, 8.00 - 17.00, Anne-Frank-Gesamtschule, Düppelstr. 25b.

Kino

Daddy ohne Plan (ab 0 J.), CineStar, 15.00. **Die Chroniken von Narnia: Prinz Kaspian von Narnia** (ab 12 J.), CineStar, 16.55 / 20.00. **Die Mumie: Das Grabmal des Drachenkaisers** (ab 12 J.), CineStar, 17.40 / 20.20. **Freche Mädchen** (ab 6 J.), CineStar, 14.35. **Get Smart** (ab 12 J.), CineStar, 14.45. **Hancock** (ab 12 J.), CineStar, 20.05. **Happy-Go-Lucky** (ab 6 J.), Bambi, 20.15. **Kung Fu Panda** (ab 6 J.), CineStar, 14.30. **Leg dich nicht mit Zohan an** (ab 6 J.), CineStar, 15.15 / 17.45 / 20.15. **Mamma Mia!** (ab 0 J.), CineStar, 17.40 / 20.15. **So ist Paris** (ab 6 J.), Löwenherz, 20.15. **Sommer** (ab 6 J.), CineStar, 15.15. **Star Wars: The Clone Wars** (ab 12 J.), CineStar, 15.20 / 17.40. **Superhero Movie** (ab 12 J.), CineStar, 17.30. **The Dark Knight**, CineStar, 14.30 / 16.40 / 18.15 / 19.30 / 20.00. **Telefon: Bambi 23 77 00, CineStar 2 22 90 90, Löwenherz 237700.**

Kolping radelt auf Sauerland-Radring

■ Gütersloh. Die Kolpingsfamilie Gütersloh-Zentral lädt zu einer Radtour auf dem Sauerland-Radring (Rundweg von Eslohe nach Eslohe) am Samstag, 25. Oktober, und Sonntag, 26. Oktober, ein. Eine ganze Zeit lang wird auf der alten Eisenbahntrasse gefahren. Die Fahrtstrecke beträgt an den beiden Tagen zirka 86 Kilometer. Der Teilnehmerbeitrag für Bus, Fahrradtransfer und Halbpension beträgt voraussichtlich 75 Euro pro Person im Doppelzimmer. Auch Nichtmitglieder können an dieser Tour teilnehmen. Für weitere Informationen und Anmeldungen stehen Rainer Palsch, Tel. 53 56 12, und Stefan Kaczynski, Tel. 5 40 11, zur Verfügung.



Auf Hochglanz poliert: Mirco Kreft von der Spexarder Feuerwehr zeigt seinem Sohn Benedikt Emil (3) das historische Feuerwehrfahrzeug aus dem Jahr 1952 von der Klöckner Humbold Deutz AG.

FOTOS: UWE POLLMEIER

Ganz Isselhorst feiert mit

Festwochenende zum 100-jährigen Bestehen des Löschzugs

VON ANDREAS EICKHOFF

■ Gütersloh. 100 Jahre Löschzug Isselhorst – und kein bisschen müde. Bestens aufgeleget zeigten sich die Aktiven zum runden Geburtstag und feierten zusammen mit der Bevölkerung ebenso ausgelassen wie ausgiebig zwei Tage lang. Da konnte auch der Wettergott mit seinen feuchten Grüßen zum Festaufakt wenig ändern und sandte am Sonntag wärmende Sonnenstrahlen.

Der kluge Feuerwehrmann sorgt vor und daher hatten die Verantwortlichen um Löschzugführer Bernd Sachse ein Zelt nach angemietet, das für eine angenehme Atmosphäre am Samstagabend auf dem Platz vor dem Gerätehaus sorgte. Mit Hilfe eines Autokranes angezogen und fest verankert, bot es einen trockenen Unterschlupf. Als dann die „Thunderbirds“ aufspielten, waren die widrigen Wetterverhältnisse schnell vergessen. Es wurde getanzt und geschwoft.



Wasser marsch: Niclas Kersting (l.) von der Jugendfeuerwehr hilft Felix (4) aus Isselhorst bei der Löschübung am „brennenden“ Holzhaus.

Und zum Staunen gab es auch etwas: Der Löschzug Steinhausen präsentierte seine Wasserorgel, bekannte Songs wurden mit Licht- und Wassereffekten eindrucksvoll interpretiert. DJ Sven Bükler sorgte bis in die Morgenstunden für gute Stimmung und ausreichend Tanzgelegenheit in und am Gerätehaus an der Niehorster Straße.

Am Sonntagmorgen startete

das Festprogramm mit einem kleinen Festakt. Bürgermeisterin Maria Unger gratulierte Löschzugführer Bernd Sachse und den anderen Aktiven ebenso wie die 1. Beigeordnete Christine Lang. Staatsminister Klaus Brandner, Kreisbrandmeister Rolf Volkman und Stadtbrandmeister Joachim Koch. Sie zollten vor allem der stetigen Einsatzbereitschaft Res-

pekt und vor allem auch den Verantwortlichen der Jugendfeuerwehr, die neben ihrem Beruf und dem Dienst in der Feuerwehr sich auch um die Freizeitgestaltung und Nachwuchsförderung bei und mit den Jugendlichen kümmern. Denn Vorreiter, so zeigt die umfangreiche und allseits gelobte Chronik anlässlich des Jubiläums, waren die Isselhorster (immer) gerne.

So war das Kirchspiel vor gut 40 Jahren eine der ersten, die eine Jugendfeuerwehr gründeten und auch 1993 zeigten die Isselhorster viel Weitsicht, als sie mit Sandra Gerech die erste Feuerwehrfrau in den aktiven Dienst aufnahmen.

Bei einer großen Oldtimerschau konnte Technik vergangener Jahrzehnte bestaunt und bewundert werden, Hilfs- und Auskunftsvereine erläuterten die Einsatzmöglichkeiten und auch, was heute so möglich ist. Kinder fühlten sich in der Hüpfburg oder beim Zielspritzen mit dem Feuerwehrschlauch wohl.

Aufmarsch der Stadtschützen

Rauschende Festnacht und Umzug / Heute Schießen um die Königswürde

■ Gütersloh (peb). Mit einer rauschenden Schützenfestnacht am Samstagabend feierte die Gütersloher Schützengesellschaft ihr 176. Schützenfest. Bevor am heutigen Montagmittag ab 11 Uhr die Nachfolger des Königspaars Günter und Gertrud Sportelli beim Schießen auf das Wappentier ermittelt werden, feierten die Stadtschützen traditionell das letzte Schützenfest der diesjährigen Schützenfestaison in Gütersloh.

Bereits am Freitag auf dem alljährlichen Oberabend gab es für die Stadtschützen einen glanzvollen Höhepunkt. So stand die Verabschiedung des Oberst Peter Albers auf dem Programm. Mit einem großen Zapfentisch, gespielt von Musikvereinen Avenwedde und dem Spielmanszug Harsewinkel, dankten die Städter ihrem scheidenden Oberst für seine langjährigen Verdienste um das Gütersloher Schützenwesen. Anschließend ernannte Albers seinen Nachfolger, den 40-jährigen Servicetechniker Carsten Kuhlmann zum Oberst.

Am Samstagnachmittag trafen sich die Schützen auf dem Berliner Platz, um der Einladung des noch amtierenden Königspaars zu einem Umtrunk im Hause des Thronpaars Tusch an der Herzbrocker Straße zu folgen. Hier nutzte der erste Vorsitzende André Schnakenwinkel auch die Chance, verdiente Schützen für ihre langjährige Treue zum Verein zu ehren.

Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Fritz Bode, Detlev Borowi, Johannes Fuchtenkord, Günter Heimer, Monika

Poggenklas, Theodor Schnur und Werner Sieg die silberne Jubiläumsnadel. Bereits 40 Jahre in der Gütersloher Schützengesellschaft sind Klaus Eusterhus, Heiner Finke, Hans Schulte-Frankenfeld und Rudolf von Prusky, sie erhielten die Nadel in Gold. Das Ehrenzeichen des Westfälischen Schützenbundes überreichte Schnakenwinkel an eine sehr aktive Schützenschwester, an Friederike Monscheuer sowie an Christoph Knipschild.

Von der Herzbrocker Straße aus marschierten die Schützen direkt zu ihrem Festplatz am Heidewald, wo auf sie eine lange Festnacht mit der Band „Die Emsperlen“ wartete. Zahlreiche Gastvereine mit ihren Königspaaren besuchten das Fest der Stadtschützen, wo die Emsperlen gleich zu Beginn des Festes

keinen Gast auf seinem Stuhl sitzen lies. Am Sonntagnachmittag lud der erste Vorsitzende mit seinem Vorstand zu einem großen Festumzug durch die Gütersloher Innenstadt ein. Auch hier merkte man, dass die Städter viele Freunde haben.

Acht Schützenvereine und fünf Musikkapellen marschierten zusammen mit der Gütersloher Schützengesellschaft durch die grün weiß geschmückte Innenstadt in Richtung Heidewald, wo nach einer Königspare ein bunter Familiennachmittag stattfand. Ein Gästeschießen und viele Attraktionen hatten die Verantwortlichen organisiert. Schon am Samstag konnte der Vorsitzende sagen: „Wir haben wieder mal einen guten Festball in zwangloser Atmosphäre und mit guter Stimmung.“



Ehrungen für verdiente Gütersloher Schützen: v.l. Vorsitzender André Schnakenwinkel, Werner Sieg, Friederike Monscheuer, Oberst Carsten Kuhlmann und Fritz Bode.

FOTO: PETRA HOEFT

TERMINKALENDER

Weitere Termine für Gütersloh jeden Donnerstag in ERWIN

Feste

SV Ostfeld: Ausmarsch - GSG Gütersloh, 14.00, Berliner Platz. **Schützenfest der Gütersloher Schützengesellschaft**, 8.00 An-treten auf dem Berliner Platz, Marsch zum Festplatz Heidewald, 11.00 Königsschießen, 14.00 Proklamation des neuen Königspaars, Gütersloh.

Freizeit

Minigolf, 13.00 - 20.00, Minigolfanlage am Stadtpark. **Minigolf Mohns Park**, 10.00 - 20.00, Mohns Park, Minigolfanlage. **Rollhockeyfeld**, 10.00 - 20.00, Mohns Park, Rollhockeyfeld.

Bäder

Hallenbad: Schulen und Vereine, 8.00 - 22.00, Hallenbad, Herzbrocker Str. 17. **Wapelbad**, 15.00 bis Sonnenuntergang, Buxelstraße. **„Die Welle“ - Freizeitbad**, Hallenbad: Freizeitbereich und Järve-Sauna: 10.00-22.00; Sportbereich 6.00-22.00, Die Welle, Stadtring Sundern 10. **„Die Welle“ - Freizeitbad**, Freibad, 12.00 - 20.00, Die Welle, Stadtring Sundern 10.

Speziell für Ältere

Begegnungszentrum für Ältere, Tel. 98 67-35 40, 9.30-11.00 Yoga u. Entspannung, 11.00-12.00 Beckenbodengymn., 14.30-16.30 Mit allen Sinnen genießen, Begegnungszentrum der Diakonie, Kirchstr. 14a. **Computertreff mit Internetcafé**, 13.45-15.45 und 16.00-18.00, AWO-Computerwerkstatt für Senioren, Böhmerstr. 13, Tel. 9035-19. **Computertreff mit Internetcafé für Anfänger**, 10.00 - 12.00, AWO-Computerwerkstatt für Senioren, Böhmerstr. 13, Tel. 9035-19. **Internetcafé**, 9.00 - 12.00, Begegnungszentrum der Diakonie, Kirchstr. 14a.

Kreative Bildbearbeitung, 18.15 - 20.15, AWO-Computerwerkstatt für Senioren, Böhmerstr. 13, Tel. 9035-19. **Seniorencafé**, 15.30, Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), Badstr. 14, Tel. 5 75 11. **Seniorencafé**, 15.30, ASB-Treff, Danziger Str. 12. **Seniorentanz**, 15.00, Grün-Weiß-Casino am Heidewald, Brunnenstraße 71, Tel. 5 24 08 26.

Speziell für Frauen

Kfd Heilig-Geist, Mitarbeiterinnen-Runde, 15.00, Hedwigshaus, Thomas-Morus-Straße. **Treffen**, Selbsthilfegruppe für Frauen in Trennungssituationen, 20.00, Frauenberatungsstelle, Berliner Straße 46.

Speziell für Jugend

Funny Days - Montagsprogramm, Billard, Kicker, Spiel und Spaß für Teens von 12 bis 15 Jahren, 18.00 - 21.00, Diakonie Avenwedde-Bahnhof, Kinder- und Jugendbüro, Isselhorster Str. 248, Avenwedde. **Jugendcafé**, 16.00 - 20.00, Jugendcafé Wasserturm, Friedrichstr. 17. **Jugendfreizeitstätte Heilige Familie**, 15.00-18.00 Kinderdisco m. Kegeln bis 14 J., Blankenhager Weg 138. **Offener Jugendtreff**, 15.00 - 20.00, Weberei, Bauteil 5, Bogenstr. 1-8, Tel. 23 47 80. **Offener Jugendtreff Friedrichsdorf**, Kulttreff für Jugendliche ab 12 J. (Billard, Dart...), 17.00 - 21.00, Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde Friedrichsdorf, Brackweder Str. 21, Friedrichsdorf. **Yu-Gi-Oh-Treff**, 10 bis 14 Jahre, 16.00 - 19.00, Jugendcafé Wasserturm, Friedrichstr. 17.

Speziell für Kinder

Tänzerische Spiele, für Kinder von vier bis 5 Jahren, Info Tel 5 11 14, 17.00, Grün-Weiß-Casino am Heidewald, Brunnenstraße 71, Tel. 5 24 08 26.

Vorträge

Damit die Haut schön bleibt: Informationen über Naturkosmetik, 10.00 - 18.00, Rosen-Apotheke, Rhedaer Str. 11a, Tel. 531791.

Sonstiges

Gütersloher Wander Gruppe, Walking, 9.00, Hollerstr./Ecke Lutter. **Kneipp-Verein Gütersloh**, 9.30 - 12.00, Hohenzollern-Str. 2. **Landwirtschaftlicher Kreisverband: Milch-Infoveranstaltung**, 19.45, Gaststätte Müttert-hies-Wittag, Neuenkirchener Str. 264, Spexard. **Mutter-Kind-Gruppe**, 9.30 - 12.00, Lukas-Bürgerzentrum, Spiekergarten 34, Blankenhagen. **Nordic-Walking**, vom biochemischen Verein; Info: (0 52 41) 5 76 00, 10.00, Parkplatz Brünings Busch (Autobahn-Raststätte). **Offener Trauer Treff**, 17.00, Caritas Gütersloh, Unter den Ulmen 14b. **Pilates-Gymnastikprogramm**, 9.30, Grün-Weiß-Casino am Heidewald, Brunnenstraße 71, Tel. 5 24 08 26. **Sprachenberatung**, 9.30-12.00 und 15.00-19.00, VHS Gütersloh, Hohenzollernstr. 43, Tel. 8 2-20 41. **Sprechstunde des Behindertenbeauftragten**, 14.30 - 16.30, Rathaus II, Zimmer 255. **Tierheim**, Hundeabteilung auch vormittags nach Vereinbarung, 15.00 - 18.00, Tierheim Gütersloh, In der Worth 116, Tel. 40 09 22.

Notdienste

Apotheken-Notdienst: Friedrichsdorfer Apotheke, Avenwedder Str. 514, Friedrichsdorf, Tel. (05209) 5600. **Augenärztlicher Notdienst für den Kreis**, Tel. (05423) 1 92 92. **Gynäkologischer Notdienst für den Kreis**, Tel. 1 92 92. **Hals-, Nasen und Ohrenärztlicher Notdienst für den Kreis**, Tel. (05423) 1 92 92. **Notfallzentrale der Stadt Gütersloh**, Tel. 1 92 92. **Notruf Babyfenster**, Babyfenster, Kath. Kirche, Blankenhager Weg, Tel. (0170) 8 47 46 68. **Psychosozialer Krisendienst**, 19.00 - 7.30, Tel. 53 13 00. **Zahnärztlicher Notdienst für den Kreis Gütersloh**, Tel. 2 62 84, 2 62 22.

Beratung

Anonyme Alkoholiker, 20.00 - 22.00, Marienstr. 4, Tel. 7 70 00. **Beratungsstelle für ausländische Mitbürger**, 18.30 - 12.30 für alle Nationen und 15.00 bis 17.00 für Personen aus dem ehem. Jugoslawien und aramäisch sprechende Personen, Eickhoffstr. 31a, Tel. 82 24 42. **Deutscher Kinderschutzbund**, Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel. 1 51 51, Marienstr. 12, Tel. 1 51 51. **Elternberatung**, Tel. 82 23 52, 8.30 - 12.00, Daltropstr. 7.

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegen folgende Prospekte bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der genannten Prospekte nicht vorfinden.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 26 oder Fax (05 21) 5 55-6 31

klingsenthal.

KARSTADT